

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 258.

Sonnabend den 15. September.

1855.

Zum bleibenden Andenken an Se. Majestät den höchstseligen König Friedrich August wird die Errichtung eines National-Denkmal's auf der Spitze des von dem hohen Verbliebenen gern besuchten Rochlitzer Berges, eines der schönsten Punkte unsers Vaterlandes, beabsichtigt. Dasselbe wird in einem die freie Rundschau vermittelnden und mit passender monumentaler Ausschmückung versehenen Thurm, dessen Gründung bereits in Angriff genommen worden ist, bestehen. Der deshalb zusammengetretene Comité hat sich mit der Bitte an mich gewendet, den loyalen Bewohnern Leipzigs Veranlassung zu geben, das Unternehmen, welchem auch Se. Majestät unser allergnädigster König huldreichste Anerkennung hat zu Theil werden lassen, durch Beiträge fördern zu helfen.

Diesem Wunsch entspreche ich um so bereitwilliger, als ich weiß, daß gerade in Leipzig die Verehrung und Liebe zu unserem in Gott ruhenden König stets eine aufrichtige und wahre gewesen ist. Es darf daher vorausgesetzt werden, daß die Bürger hiesiger Stadt, welche stets da, wo es patriotischen Unternehmungen gilt, in der ersten Reihe stehen, die Gelegenheit, auch auf diese Weise ihre Dankbarkeit und Anhänglichkeit an den uns allen unvergeßlichen Fürsten zu betheiligen, bereitwilligst gern ergreifen werden.

Ueber die durch die deshalb in Umlauf gesetzten Sammlungen eingehenden Beiträge wird öffentliche Rechnung abgelegt werden.

Leipzig, den 13. September 1855.

Der Königl. Kreisdirector
v. Burgsdorff.

Vom 8. bis 14. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 8. September.

Johann Christoph Reichsenring, 80 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger u. emer. Obermstr. der Schuhmacher-Innung, am Neukirchhofe.
Therese Ida Hänsel, 5 Monate alt, Obersignalistens des II. königl. sächs. Schützenbat. Tochter, in der Windmühlenstraße.
Hermann Adolph Gustav Reinmann, 1 Jahr alt, Schlossers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, am Neumarkte.
Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in der Serberstraße.

Sonntag den 9. September.

Emilie Eisenach, 52 Jahre alt, Bürgers, Buchhändlers und Hausbesizers Ehefrau, in der Eisterstraße.
Christian August Wagner, 63 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Petersstraße.
Friederike Franziska Laura Keil, 30 Jahre alt, Kupferdruckers Ehefrau, in der Frankfurter Straße.
Friedrich Gottlieb Heinrich Jacob Wagner, 7 Monate 10 Tage alt, Markthelfers Sohn, am Rosßplatz.
Marie Clara Franz, 5 Monate 5 Tage alt, Schriftgießers Tochter, in der Kreuzstraße.
Ein Knabe, 7 Tage alt, Franz Otto Drews, Markthelfers Sohn, im Brühl.

Montag den 10. September.

Ein todtgeb. Mädchen, Gustav Körners, Stadtgerichts-Actuars und Advocatens Tochter, in der Dresdner Straße.
Louis Edmund Zetsche, 12 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Kramers Sohn, in der Ritterstraße.
Sophie Louise Meyer, 29 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, in der Windmühlengasse.

Dienstag den 11. September.

Gustav Wilhelm Maximilian Böttger, 2 Jahre 2 Monate alt, Zeichenlehrers der III. Bürgerschule Sohn, in der Blumengasse.
Martha Elise Clara Unruh, 4 Wochen alt, Bürgers, Kaufmanns und Fabrikbesizers Tochter, am Markte.
Christiane Henriette Pusch, 62 Jahre alt, Kartenmachers Ehefrau, in der Pleißengasse.
Johanne Rosine Schlegel, 76 Jahre alt, Fuhrmanns Witwe, in der Nicolaisstraße.
Christian Heinrich Schädel, 15 Jahre alt, Dienstknecht, im Jacobshospitale.
Johanne Friederike Hamann, 4 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Schuhmachers Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Mädchen, 4 $\frac{1}{2}$ Monate alt, am Glockenplatz.

Mittwoch den 12. September.

Julius Alexander Baumgärtner, 58 Jahre alt, Bürger, Buchhändler und Hausbesizer, in der Zeiger Straße.
Johanne Christiane Dohnat, 63 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.